

baroque.muerz

Les Sacqueboutiers de Toulouse
Dienstag / 29. April 2008 / 19:30
kunsthaus muerz / anton webern saal

Jean Pierre Canihac,
Marie Garnier-Marzullo / cornet á bouquin
Daniel Lassalle,
Fabrice Millischer / Sacqueboute
Sylvain Delvaux/ Sacqueboute basse
Yasuko Bouvard / Orgue

Strahlende Bläserklänge aus längst vergangenen Tagen haben die bekannten "Saqueboutiers" aus Toulouse im Reisegepäck. Musik aus dem protestantischen Norden Deutschlands und den Niederlanden kontrastiert mit tänzerischen Weisen des katholischen Spanien des 16. und frühen 17. Jahrhunderts. Der Gedanke eines vereinten Europas war unter den Musikern schon seit Jahrhunderten präsent. Durch viele Reisen versuchten die Komponisten andere Stile kennenzulernen und in ihre jeweiligen musikalischen Traditionen zu integrieren.

Programm

Samuel Scheidt
Canzon La Bergamasca
Dario Castello
Sonata Terza
Sonata Quarta
Sonata Sedici

Claudio Merulo
Toccata quarta del secondo tuono (Orgue)

Francisco Correa de Arauxo
Tiento de 6º tono Sobre la batalla de Morales

Diego Ortiz
Ricercar IV & V

Antonio de Cabezón
Diferencia sobre el canto de Cavallero (Orgue)

Samuel Scheidt
Canzon XXVIII super « O Nachbar Roland »
Cantilena "Anglica de Fortuna" (Orgue)
Intrada XXII
Galliard XXV
Saltarello (Orgue)
Galliard Battaglia XXI

Les Sacqueboutiers

Das seit über 30 Jahren bestehende Ensemble, gegründet 1976 von Jean-Pierre Canihac und Jean-Pierre Mathieu, gilt international als eine der besten Formationen auf dem Gebiet der Alten Musik. Im Zuge der Auseinandersetzung mit historischer Aufführungspraxis forcierten die beiden Ensemblegründer Canihac und Mathieu die intensive Wiederbelebung historischer Instrumente. Die außer-gewöhnliche Qualität ihrer Arbeit verschaffte ihnen bereits früh internationale Anerkennung, es folgten erfolgreiche Kooperationen mit renommierten Ensembles wie La Chapelle Royale, Les Arts Florissants, A Sei Voci und dem Clement Janequin Ensemble. Das Repertoire von Les Sacqueboutiers erstreckt sich über Klänge der Renaissance und des Barock bis hin zur Musik Mozarts - diese Bandbreite erfordert ein hohes Maß an instrumentaler und interpretatorischer Flexibilität.

Jean-Pierre Canihac

ist der künstlerische Leiter des Ensembles. Studien der Trompete in Toulouse, Versailles und Paris bei Maurice André. Professor am National Conservatory Toulouse. Es folgte ein intensives Studium der historischen Aufführungspraxis und 1976 die Gründung des Ensembles Les Sacqueboutiers. Neben seiner Mitwirkung am Ensemble ist Canihac auch als Solist tätig. Kooperationen mit Jordi Savall, Nikolaus Harnoncourt, Michel Corboz, René Clemencic, Gabriel Garrido. Jean-Pierre Canihac leitet seit 1989 eine Klasse (Cornett) an der National Superior Conservatory of Lyon, seit 2001 ist er mit einer Professur an der Superior School of Music of Catalunya, Barcelona, betraut.

Danielle Lasalle

studierte Posaune am Konservatorium National Supérieur de Musique Paris. Neben seinen Tätigkeiten als permanentes Mitglied und der künstlerischen Leitung des Ensembles - gemeinsam mit Jean Pierre Canihac- konzertiert er auch in verschiedenen Formationen, unter anderem mit Jordi Savall, Michel Corboz, Hesperion XXI, La Chapelle Royale, William Christie und Les Arts Florissants. Danielle Lasalle ist Professor für Sacquebout - daraus entstand die heutige Posaune - am Conservatoire National de Musique in Lyon und am Conservatoire National de Region in Toulouse.

Kartenpreise: 14,- / 24,-